

Anhang – Kartierung der Libellenpopulation

Das **Libellenvorkommen** im Untersuchungsgebiet sollte anhand mehrerer Relevanzbegehungen begutachtet werden. Die ersten beiden Begehungen wurden am 05.05.2014 und 20.05.2014 bei sonnigen, warmen und windstillen Witterungsbedingungen durchgeführt. Die Ergebnisse sind bereits im Kapitel 5.4 dargelegt.

Beide Gewässer und deren Umfeld wurden bei einer dritten zusätzlichen Relevanzbegehung am 01.07.2014 untersucht, deren Ergebnisse hier im Anhang nachgereicht werden. Diese Kartierung erfolgte bei sonnigem, windstillem Wetter zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr. Die Temperatur betrug 14 - 20°C.

Bei den folgenden Libellenarten handelte es sich überwiegend um Einzelsichtungen diesjähriger Imagines.

Fundort	Libellenart
Gewässer A	Hufeisen-Azurjungfer (<i>Coenagrion puella</i>)
	Gemeine Becherjungfer (<i>Enallagma cyathigerum</i>)
	Vierfleck (<i>Libellula quadrimaculata</i>)
	Frühe Adonislibelle (<i>Pyrrhosoma nymphula</i>)
Gewässer B	Große Königslibelle (<i>Anax imperator</i>)
	Hufeisen-Azurjungfer (<i>Coenagrion puella</i>)
	Gemeine Becherjungfer (<i>Enallagma cyathigerum</i>)
	Blutrote Heidelibelle (<i>Sympetrum sanguineum</i>)
	Plattbauch (<i>Libellula depressa</i>)
	Vierfleck (<i>Libellula quadrimaculata</i>)
	Großer Blaupfeil (<i>Orthetrum cancellatum</i>)
Frühe Adonislibelle (<i>Pyrrhosoma nymphula</i>)	

Fazit

Damit wurden mit diesem zusätzlichen Kartierungstag im Vergleich zu Artenspektrum aus den beiden ersten Begehungen zwei weitere Libellenarten (Blutrote Heidelibelle und Großer Blaupfeil) im Plangebiet nachgewiesen. Die Sibirische Winterlibelle (*Sympetma paedisca*) und die Sumpf-Heidelibelle (*Sympetrum depressiusculum*) wurde auch bei dieser durchgeführten Relevanzbegehung nicht nachgewiesen.